



Benjamin Albrecht, Gründer MehrWert Estate GmbH | Grafik: Mirko Ziegner, BERLINboxx; Bild: MehrWert Estate GmbH; Hintergrund: detshana, Canva

MehrWert Estate nimmt Beratung für urbane Transformation auf

03. Dezember 2025

Flächenkonversionen müssen eigene Asset-Klasse werden

Mit der [MehrWert Estate GmbH](#) startet eine spezialisierte Beratungsboutique, die sich konsequent auf die zentralen Transformationsaufgaben des deutschen Immobilienmarktes ausrichtet. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin begleitet Investoren, Bestandshalter und Projektentwickler in den Bereichen Flächenkonversion, CO₂-Effizienz, ESG-Performance sowie Value-Add-Strategien.

Gründer der MehrWert Estate ist **Benjamin Albrecht**, der zuvor leitende Funktionen bei

Deutsche Wohnen/Quarterback Construction, TLG IMMOBILIEN/Aroundtown sowie der International Campus Group innehatte. In diesen Positionen verantwortete er Entwicklungsportfolios mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über fünf Milliarden Euro, zahlreiche Umnutzungsprojekte, komplexe CAPEX-Programme sowie die Einführung neuer ESG- und Baustandards.

„Flächenkonversionen begleiten mich seit vielen Jahren“, so Benjamin Albrecht. „Die steigende Nachfrage hat gezeigt: Der Markt benötigt spezialisierte Expertise, die strategisch denkt und operativ umsetzen kann. Genau hier positioniert sich MehrWert Estate.“

Wachsender Bedarf

Aktuelle Studien unterstreichen die Dringlichkeit: Laut Colliers sind 69 Prozent der deutschen Büroflächen von Veralterung bedroht, PwC beziffert die potenziell betroffene Fläche auf 75 Millionen m². Gleichzeitig steigt der Wohnraumbedarf kontinuierlich. Flächenkonversionen eröffnen erhebliche CO₂-Einsparpotenziale: Der Rohbau verursacht 20–30 Prozent der Emissionen des gesamten Gebäudelebenszyklus¹. Damit verbinden Konversionsprojekte Wirtschaftlichkeit, Klimaziele sowie städtebauliche und gesellschaftliche Relevanz.

Start mit Substanz

Zum Markteintritt betreut MehrWert Estate erste Mandate mit einem kumulierten Investitionsvolumen von rund 220 Millionen Euro. Die Projekte umfassen 1:1-Konversionen, ESG-Repositionierungen sowie strategische Vorprüfungen großer Immobilienportfolios.

Die Vision des Unternehmens ist es, Flächenkonversionen als eigenständige, institutionell anerkannte Asset-Klasse zu etablieren. Ziel ist eine strukturelle Markteinbettung mit klaren Bewertungslogiken, belastbaren ESG-Parametern, planbarer CO₂-Effizienz und nachhaltigen Exit-Szenarien. MehrWert Estate versteht sich dabei als Impulsgeber für eine neue Phase urbaner Transformation, in der Bestandsgebäude nicht als Problem, sondern als strategische Ressource betrachtet werden. (red)